



Stellenausschreibung

Das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB Berlin), Forschungsgruppe "Work & Care" (Prof. Lena Hipp, PhD), sucht

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (Postdoc)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis einschließlich 30. November 2023. Die Anstellung erfolgt mit 100% der regulären Arbeitszeit (derzeit 39 Stunden/Woche).

Das WZB ist eine öffentlich geförderte Einrichtung für problemorientierte sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung (<http://www.wzb.eu>). Als außeruniversitäres Forschungsinstitut ist es Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und gehört zu den führenden Einrichtungen der Sozialforschung. Am WZB arbeiten ca. 500 deutsche und ausländische Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen und Mitarbeiter*innen in den wissenschaftsunterstützenden Bereichen zusammen. Untersucht werden Entwicklungen, Probleme und Innovationschancen moderner Gesellschaften. Die Ergebnisse der WZB-Forschung richten sich an die wissenschaftliche Community, an Expert*innen und Entscheider*innen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, an die Medien und die interessierte Öffentlichkeit.

Die Stelle ist angegliedert an das drittmittelfinanzierte Forschungsprojekt "Who cares? Bezahlte und unbezahlte Pflegearbeit", das sich mit sozialen Ungleichheiten im Zusammenhang mit bezahlter und unbezahlter Sorgearbeit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://wzb.eu/en/research/dynamics-of-social-inequalities/work-and-care>

Aufgaben

- Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten im Rahmen des Forschungsprojekts "Who Cares?"
- Verfassen von Forschungsartikeln und deren Veröffentlichung in (begutachteten) Fachzeitschriften
- Zusammenarbeit mit und Betreuung von anderen Wissenschaftler*innen in der Forschungsgruppe
- Eigenständige Planung und Durchführung von Workshops sowie Forschungsprojekten der Gruppe

Voraussetzungen

- Promotion (oder kurz vor dem Abschluss stehende Promotion)
- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Soziologie oder einer verwandten Disziplin
- Sehr gute Kenntnisse in quantitativen Methoden und Statistik; Erfahrung mit experimentellen Designs und ‚big data‘ tools erwünscht

- Fortgeschrittene Kenntnisse in Stata, R oder einer anderen syntaxbasierten Statistiksoftware
- Interesse und Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Bereiche: Geschlecht, Familie, Arbeitsmärkte, soziale Ungleichheit
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse

Unser Angebot

- Vergütung entsprechend EG 14 TVöD Bund
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL U)
- Ein modern ausgestatteter Arbeitsplatz im Zentrum Berlins
- Ein internationales, kollegiales und vielseitiges Arbeitsumfeld
- Intensive Einbindung in die wissenschaftliche Community in Form von Kolloquien und Konferenzen
- Umfassende Einarbeitung
- Flexible Arbeitszeiten
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zertifiziert durch das Audit berufundfamilie sowie der Human Resources Strategy for Researchers (HRS4R) der Europäischen Kommission
- Umfassende Angebote zur fachlichen und überfachlichen Fort- und Weiterbildung sowie Qualifizierung
- Kantine mit modernen Aufenthaltsräumen
- Vergünstigtes VBB-Firmenticket

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Das WZB fordert Frauen und Personen mit Migrationshintergrund ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Für Fragen zur ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich bitte an Isabell Strobl (030/25491422).

Bewerber*innen werden gebeten, einen Lebenslauf, eine Arbeitsprobe, Arbeitszeugnisse und ein Anschreiben in englischer oder deutscher Sprache bis zum **19. September 2021** in einer pdf-Datei [an diesen Link](#) zu senden.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der Woche vom 27.9.-1.10.2021 statt.